

eingefunden. Stadtrath Apel, als Vorsitzender des seiner Zeit gewählten Comitees, berichtete über die von ihm ergriffenen Maßnahmen vor Ausbruch des Concurses, durch welchen sich die Thätigkeit des Comitees nunmehr erledigt hat. Der Versuch, das Bankhaus Günther und Rudolph zur Weiterführung der Bank oder zum Verzicht auf seine auf den Vorgesetzten Grundstücken eingetragene Cautions-Hypothek zu verichten, ist gescheitert; ebenso haben die Aufsichtsrathsmitglieder jede Ersatzleistung abgelehnt. Es ist nunmehr Sache des Gläubiger-Ausschusses, die Interessen der Einleger zu wahren und den Aufsichtsrath mit heranzuziehen. Wie Aktienär Grundbesitzer Dresden ausführt, ist dem Aufsichtsrath die Hauptschuld beizumessen, weniger den Direktoren. Nach seinen Ermittlungen hat die Vereinsbank schon vor drei Jahren vor dem Concurs gestanden und sich nur durch gewagte Manöver so lange hingehalten. Der Aufsichtsrath habe einen meisterhaften Schachzug noch damit gethan, daß die gesetzlich erforderliche Generalversammlung bis zum 15. d. M. in der Ueberzeugung hinausgeschoben habe, daß bis dahin der Concurs ausgebrochen und ihm die öffentliche Verantwortung vor den Actionären erspart sein würde. Grund zu erwähnen ferner, daß Emilian Mayer von den 1,300,000 Mark, welche sein Conto aufweist, nicht den zehnten Theil bekommen hat; das Uebrige sei unterwegs hängen geblieben; ferner habe ein Beamter 25,000 M. an der Börse verspeculirt, dessen Verlust sei dafür theilweise eingetreten, und Direktor Weiß habe den Rest auf sein großes Conto übernommen; in den Büchern der Bank finde man allerdings nichts. Großes Aufsehen erregt die Mittheilung eines Herrn K. aus Pirna, daß ein Beamter der Bank vor Zeugen erklärt habe, die Vereinsbank sei bereits pleite gewesen bei ihrer Gründung, d. h. als der Vorkaufverein sich in die Vereinsbank umwandelte. Auf Verlangen giebt Rechtsanwalt Hegewald Auskunft über die Verbindung der Firma Günther und Rudolph mit der Vereinsbank. Die Firma besitzt eine hypothetische Sicherstellung in der Höhe von 300,000 Mark; sie wird daher bei dem Concurs kaum etwas verlieren, weil die von ihr diecentirten Wechsel größtentheils zahlungsfähige Acceptanten haben. Der Concurs wäre trotzdem nicht zu vermeiden gewesen, wenn die schlechte Vermögenslage auf anderer Weise zur Kenntniß des Antergericht gekommen wäre. Der Concurs sei nicht mehr zurückzunehmen, es sei aber begründete Aussicht vorhanden, daß ein Zwangsvergleich mit den Aufsichtsrathsmitgliedern zu Stande komme. Bisher allerdings haben diese jede Uebernahme von Verbindlichkeiten zurückgewiesen. Dr. Helm bereite aber schon eine Anklage gegen den Aufsichtsrath vor und man denke, daß sich die doch, um der Klage zu entgehen, noch bereit finden werden, Opfer zu bringen.

Dresden, 17. December. (Getreidepreise.) An der Börse per 1000 Kilogramm: Weizen weiß 126—136 M., Weizen braun alt 134—138 M., Weizen braun, neu, trocken 127 bis 131 M., do braun, neu feucht 118—126 M., Korn alt 116—119 M., Korn, neues 114—117 M., do, neues feucht 102—113 M., Gerste 130 bis 140 M., Hafer neu 120 bis 130 M., feucht 105—108 M. Auf dem Markte Hafer per Centner 6 M. 40 Pf. bis 7 M. 20 Pf., Kartoffeln per Centner 2 M. 20 Pf. bis 2 M. 80 Pf., Butter per Kilo 2 M. 40 bis 2 M. 80 Pf. Heu per Centner 2 M. 80 Pf. bis 3 M. 40 Pf. Stroh per Schock 28 M. — Pf. bis 27 M. — Pf.

Tages-Kalender.

Eisenbahn-Fahrplan
giltig vom 1. Oktober 1894 ab.
Wilsdruff-Potschappel.

Wilsdruff (Abfahrt)	6.25	10.12	3.20	7.00
Grumbach	6.32	10.19	3.27	7.07
Kesselsdorf	6.42	10.29	3.37	7.17
Niederhermsdorf	6.58	10.45	3.53	7.33
Rauderode	7.04	10.51	3.59	7.39
Potschappel (Ankunft)	7.10	10.57	4.05	7.45

Potschappel-Wilsdruff.

Potschappel (Abfahrt)	7.30	12.35	4.45	8.20
Rauderode	7.38	12.43	4.53	8.28
Niederhermsdorf	7.44	12.49	4.59	8.34
Kesselsdorf	8.04	1.09	5.19	8.54
Grumbach	8.13	1.18	5.28	9.03
Wilsdruff (Ankunft)	8.18	1.23	5.33	9.08

Abgang der Züge von Dresden nach Wilsdruff.
Abfahrt) 7.05 11.55 4.25 7.45

Kaiserl. Postamt Wilsdruff. Geöffnet für den Post- und Telegraphen-Dienst: Wochentags von 8 bis 12 Vorm., 2 bis 7 Nachm.; Sonn- und Feiertage von 8 bis 9 Vorm., 12 bis 1 Nachm. (nur für den Telegr.-Dienst), 5 bis 7 Nachm. Postkassentellen befinden sich in: Grumbach, Limbach, Sora, Klipphausen, Röhrsberg, Herzogswalde und Grund 6. Mohorn.

Kaiserl. Personenpost zwischen Wilsdruff und Rossen täglich. Abgang von Rossen 6.45 Vorm., Ankunft in Wilsdruff 8.58 Vorm.; Abfahrt von Wilsdruff 1.40 Nachm., Ankunft in Rossen 3.57 Nachm.

Die Kaiserl. Postagentur in Mohorn ist für den Post- und Telegraphen-Dienst geöffnet: Wochentags von 9 bis 12 Vorm., 3 bis 6 Nachm.; Sonn- und Feiertage von 8 bis 9 Vorm., 12 bis 1 Nachm. (nur für den Telegr.-Dienst), 5 bis 6 Uhr Nachm.

Königl. Amtsgericht Wilsdruff. Geöffnet: Wochentags von 8 bis 12 Vorm. und 2 bis 6 Nachm.

Königl. und Polizei-Expedition, sowie das Königl. Standesamt Wilsdruff ist geöffnet von 8 bis 12 Vorm. und 2 bis 6 Nachm.

Sparkasse zu Wilsdruff ist geöffnet: Dienstage und Freitage 8 bis 12 Vorm., 2 bis 4 Nachm.; Sonntage von 1 bis 3 Nachm. jeden letzten Sonntag im Monat.

Rämmerlei-Expedition ist geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8 bis 12 Vorm. und 2 bis 4 Nachm.

Königl. Untersteueramt Wilsdruff. Geöffnet: Wochentags von 8 bis 12 Vorm., 2 bis 5 Nachm.

Vorkaufverein zu Wilsdruff, e. G. m. beschr. Haftung. Geöffnet: Wochentags 8 bis 12 Vorm., 2 bis 6 Nachm.

Weizenmehle,

bester Qualität,

empfiehlt zur bevorstehenden Festbäckerei
die Kirkenmühle zu Helbigsdorf.



Schlachtpferde kauft zu den
höchsten Preisen
die Rosschlächtere von Oswald Menich
Potschappel.

Stein- und Braunkohlen

liefern in ganzen und halben Wagenladungen sowie ausgemessen ab Niederlage und franko Haus zu billigen Preisen

Peuekert & Kühn.

Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten Zellaerstraße 15.

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali)

Gegründet im Jahre 1851.

Gewährleistungsfonds an Kapital und baaren Reserven:

49 Millionen 162 Tausend 470 Gulden 81 Kreuzer.

Feuer-, Glas-, Transport- und Lebens-Versicherung.

Policen werden in Reichsmark ausgestellt.

Zu Auskunftsvertheilung und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:

Mauremeister Moritz Hoyer in Wilsdruff.

Kaufmann Emil Scheel in Deuben.

Fabrikant F. A. Stende in Pennrich.

Empfehle bei Bedarf mein reichhaltiges Lager

solider Uhren.

Herren- und Damen-Remontoir in Gold, Silber und Nickel.
Regulateure, 14 Tage gehend, mit und ohne Schlagwerk,
nur beste Qualität, von 15 Mk. an.

Stand-, Wand- und Wecker-Uhren.
Uhrketten.

Glashütter u. Genfer Präcision-Uhren

zu Original-Fabrikpreisen.

Goldene Damen-Remontoirs von 22 Mk. an.

Metall. Herren-Remontoirs von 9 Mk. an.

Jede Uhr ist sorgfältig und gewissenhaft abgezogen

und genau regulirt.

Reelle Preise.

2 Jahre Garantie auch für Bruch der Feder.

Th. Nicolas,

Uhrmacher am Markt.

Alte Uhren u. Gold wird zu den höchsten Preisen
in Zahlung genommen.



Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfiehlt das Gold- und Silberwaarengeschäft
von Richard Hartmann, Wilsdruff
am Markt 99, direkt neben dem Rathhaus.

Vorzügl. Neuheiten in Gold- und Silber-Broschen,
Ketten und Patent-Armbänder,
Creolen (Ohreringe),
Herren- und Damen-Uhrketten,
Haarkettenbehläge, Boutons u. wsw.

Größte Auswahl am Platze!

Anfertigung aller Gold- und Silberarbeiten in bester Ausführung
und billigster Preisberechnung.

Trau-, Verlobungs- und Tacouringe

jeden Karates gestempelt.

Nichtconvenirendes gegen Umtausch bis 3. Feiertag gern gestattet.



Bei Einkauf von Weihnachts-Geschenken

hält sich die

Schnitt-, Woll-, Weiss- und Putzwaaren-Handlung

von

CARL PAUL

Potschappel

Dresdnerstr. 45, Parterre u. 1. Etage

bei bekannt billigen Preisen und vceller, zuvorkommender

Bedienung bestens empfohlen.

Am Sonntag vor dem Feste von früh bis Abends geöffnet.



Kartoffelwaschmaschinen, Kartoffelsortiermaschinen
und Kartoffeldämpfer,

Rübenschneider mit conischer Messerscheibe,

Alfa-Separatoren

empfiehlt

M. Heyde, Seeligstadt.